

DIE NEUE GENERATION

MONATSSCHRIFT FÜR MUTTERSCHUTZ,
SEXUALREFORM UND VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

Herausgeberin Dr. phil. Helene Stöcker

23. Jahrgang / Vierteljährlich 2,— RM.

Lest „Die Neue Generation“: da schreibt Helene Stöcker, eine der freiesten Frauen unseres Zeitalters, aus tiefem Herzen hervorquellende Artikel für die Weltanschauung der Gewaltlosigkeit. Volksblatt für Anhalt.

Durch alles, was Helene Stöcker schreibt und treibt, weht Feuer — Feuer vom Feuer des Religionsstifters, des hellenischen Kopfes um 400 ante, der Enzyklopädie des Utopikers, des deutschen Erneuerers zwischen Fichte und Nietzsche. Zeitecho.

„Die Neue Generation“ ist eine der tapfersten und zugleich ideenreichsten Zeitschriften auf dem Gebiete der Sexualreform. Bertram Lloyd.

EROTIK UND ALTRUISMUS

Von Helene Stöcker / Preis 1,— RM.

Helene Stöcker kämpft gegen die Unnatur und Verlogenheit des modernen Geschlechtslebens. Sie steht in ihrem Freimut und ihrer stolzen Wahrhaftigkeit beinahe unerreicht da. Die schaffende Frau.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und den

VERLAG DER NEUEN GENERATION / BERLIN - NIKOLASSEE

VIER URTEILE DER WELTPRESSE ÜBER »DIE NEUE BÜCHERSCHAU«:

WIADOMOSCI LITERACKIE, WARSCHAU: „... Eine der besten Zeitschriften ganz Europas!“

PRAGER PRESSE: „... von außerordentlicher Bedeutung ...“

NEUE ZÜRICHER ZEITUNG: „... viel mehr als eine Bücherschau ...“

WELT AM ABEND, BERLIN: „Eines der ganz wenigen Blätter, in denen auf Cliques und Weinstubenkamarillas keine Rücksicht genommen wird ...“

----- Hier abtrennen! -----

An den I. M. SPAETH VERLAG, BERLIN C 2, KÖNIGSTRASSE 52.

Hierdurch abonniere ich „DIE NEUE BÜCHERSCHAU“ ab Januar 1928 zum Preise von 2,50 RM. und 0,30 RM. = 2,80 RM. und habe den Betrag auf Ihr Postscheckkonto Berlin 15008 überwiesen — bitte den Betrag nachzunehmen.

Datum..... Name.....

Ort und Straße.....

(Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen.) Zu senden als Drucksache mit 0,05 RM. an I. M. SPAETH VERLAG, BERLIN C 2, KÖNIGSTRASSE 52.